

Mason's Glas Krüge.

Beabsichtigen Sie das Einmachen von Frucht, etc., für die kommenden kalten Tage. Haben Sie genügende gute Glas Krüge?

Wir haben!

Mason's patentirte Glas Krüge, Porzellan bedeckt, Deckel und Gummi mit eingeschlossen, je 4 Cents.

Oder Pint's, das Duzend . 45 Cents.
Quart's, das Duzend . . . 48 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

John S. Ludwig, 310 Ladawanna Avenue.

Preise reduziert für Draperien für den Inventar-Verkauf.

Rollinghams.	Vorhänge.	Stuffed Beds.
\$1.75 Qualität, das Paar.....	\$1.25	\$2.00 Qualität, das Paar.....
\$2.50 Qualität, das Paar.....	2.00	\$2.25 Qualität, das Paar.....
Stuffed Mattress Vorhänge, werth \$1.00 das Paar; Inventar Preis.....	75 C	

Wübel-Bestige.
\$1.75 Tapetieren, jeft..... \$1.45
\$2.25 Tapetieren, jeft..... \$1.75

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Südfette Anzeigen.

Gebrüder Scherer's

Rechnone
Cracker & Cakes.
Baker's
No. 343, 345 und 347 Broot Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Pund“ (10 Cents) und
„Solid Comfort“ (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Ci-
garre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte
ich eine große Auswahl anderer Gigarren, Rauch-
tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Gebrüder Schneider,

Numbers and Metals Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Fähler in Oesen, Blech- und Eisenarbeiten, für
Bauleute und zum Hausgebrauch.

Peter Ziegler,

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

The Title Guaranty and Trust Co.

von Scranton, Pa.

Temporäre Hauptquartier im Common-
wealth Gebäude, 135 Washington Ave.
L. A. Walter, Präsident.
W. B. McClinton, D. W. Knapp,
W. J. Phillips,
Ralph E. Hull, Vice-Präsident.

Depositorium, Trustee, Executor, Ver-
mund, Registrator, Agent und
stelt's Eideschwei.

Zahl'st Interessen an Depositen.

Capital \$300,000.

Ge-Futis-Comite:
D. S. Johnson,
Abram Reubler,
I. D. Waffin.

DEUTSCHEN GEBIETEN
prognostiziert ist das Beste gegen
RHEUMATISMUS,
Neuralgie, Erkältungen, etc.
DR. RICHTER'S wetherbestimmte
"ANKER"
PAIN EXPELLER.
Nur sechs mit Schickmarke! Kein
Klein von Zeugnisse wohlbekannt Personen!

Ich kann Ihnen ANKER PAIN
EXPELLER deshalb gewiss
empfehlen, weil ich durch
Gestehen bezeugen in wunden
Weise von Rheumatismus
befreit wurde. William J. B. B. B.

36 CENT.
ALLES IN MEDAILLEN
Empfehlen von prominenten Ärz-
ten, Wholesale und Retail
Druggisten, Ministers,
etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

Frau und Frau Jabore Ross von
Mulberry Straße sind durch die Geburt
eines Mädchens beglückt worden.

Für die Erziehung und Ueberfüh-
rung des Widders Francisco Cerra von
Old Forge hat County Deputir W. A.
Phillips eine Verabreichung von \$500 of-
ferirt.

Frau Peter Ziegler hält heute
Nachmittag in ihrer Wohnung
an Market Straße ein log. „Lawn
Social“ ab, zu welchem das Publikum
eingeladen ist.

Der Arbeiter-Tag am nächsten
Montag wird allgemein gefeiert werden.
Vormittags findet eine große Parade
statt und Nachmittags eine Excursion
nach Lake Utor.

Frau Viktor Koch, Sohn Frank
und Tochter Josephine, Emma, Etha
und Carrie von Madison Avenue, sind
von einem vierwöchentlichen Aufenthalt
in Albany Park und Belmar, N. J.,
zurückgekehrt.

Die andermonatliche Versammlung
des Select Council am Donnerstag
sonnte nicht stattfinden, weil kein Quorum
zu derselben erschienen war. Nur
neun Mitglieder hatten sich in der
Versammlungskammer eingefunden.

Das unentgeltliche Haus des Wm.
Fisher an Raymond Court wird sich
Dienstag Morgen von der Polizei ausge-
hoben und drei Männer und sechs
Frauen dabei ergriffen. Sie wurden alle
je \$10 bestraft und nahezu sämtlich in
Ermangelung der Summe dem Gefäng-
nis übergeben.

William Armstrong, ein Draht-
spanner der Ladawanna Telephone Com-
pany, fiel am Samstag vor dem Han-
del's-Bühne Gebäude von einem Höhe-
punkt und landete auf einem Hausen
Stein, dabei Verletzungen am Gesicht
und Körper erhaltend, die jedoch nicht
weiter gefährlich sind.

Gebr. Burt haben den Contract
erhalten zur Ueberführung der Bausteine
der projektierten neuen Ladawanna Kar-
renwerke in Reyer Valley. Mit den
Fundamenten wird möglichst schon in
einigen Wochen begonnen, aber Bau-
operationen werden erst nächstes Früh-
jahr in Angriff genommen werden.

Stephan Lesanie von Pocono
Summit, ein Sectionarbeiter der Lada-
wanna Eisenbahn, wurde Samstag Nach-
mittag von einem Frachtwagen überfahren
und ihm beide Beine unterhalb dem Knie abge-
schnitten. Der Schwerverletzte wurde
nach dem Moses Taylor Hospital ge-
bracht, wo seine Genesung erwartet wird.

Die fähigsten Beamten inspizierten
am Freitag in Begleitung des Supri-
mums die beschriebenen Wasserbehälter
der Scranton Gas und Wasser Com-
pany, welche die Stadt mit Wasser versor-
gen. Alles wurde in bester Verfassung
gefunden und auch festgestellt, daß der
Vorrat der Comanie beinahe uner-
schöpflich ist.

George W. Jentins, der behauptet,
daß er der richtig autorisierte Steuer-
collector der Stadt ist, hat am Montag
eine Klage erhoben, um die Summe von
\$5,416.88 zu erlangen, die er als rück-
ständige Saläre beansprucht. Er hat
schon früher auf den gleichen Anspruch
ein Judgment von \$1,250 gegen die
Stadt erlangt.

Edward Fillenbier und Elyse
Smith, zwei Reiter von Raymond Court,
hatten früh Montag Morgen an Penn
Avenue Streit, worauf Fillenbier das
Weib mit einem Stein niederwarf und
sie mit einem Messer zu Boden dropte.
Der Mann wurde im Polizeigebäude in
Ermangelung von \$15 Strafe dem Ge-
fängnis für 60 Tage übergeben und die
Frau in Ermangelung von \$10 für 30
Tage eingesperrt.

Das demokratische County Comite
trifft sich in einer Dienstag Abend ge-
haltenen Sitzung, den Content der Bar-
tel am 16. September in der Musik Halle
abzuhalten. Die Primardebatten sollen
am Samstag zuvor stattfinden.

Herr Charles Sauga starb am
Montag in seiner Wohnung an Penn
Avenue im Alter von 34 Jahren. Der
Verstorbene wird von der Gattin und
einer Tochter, den Eltern, zwei Brüdern
und einer Schwester überlebt. Seine
Verbiigung findet heute Nachmittag im
Forest Hill Friedhofe statt, nach einem
Trauerdienst in der St. Luke's Kirche.

Herr Wilhelm Sieberer, einer der
bestbekannten alten Denkligen der Stadt,
starb am Dienstag Nachmittag in seiner
Wohnung an Monroe Avenue, Dun-
more, nach einem längeren Leiden, das
zuletzt in Wasserflut ausartete. Der
Verstorbene wurde am 28. Mai 1880 in
Steinbach, Bayern, geboren, kam als
junger Mann nach America und war seit
1864 ein Bürger unserer Stadt. Er
verlebte mit der Gattin, der Tochter Frau
Freud J. Widmayer und den Söhnen
Freud J., Henry W. und Edward über-
lebt. Seine Verbiigung erfolgt heute
Nachmittag im Forest Hill Friedhofe,
nach einem Trauerdienst in der Wohnung.

Die Northern Pacific Breiung
Company von Florida, Oregon, Kapital
\$200,000, ist von hiesigen Kapitalisten
organisiert worden, an deren Spitze die
Herrn Chas. Robinson, Wirtz Koch und
Emil Schimpff stehen. Die Absicht ist,
eine Brauerei zu Florida anzulassen und
am Samstag Abend reisen die Herren
Robinson, Koch, Schimpff und Wirtz
dorthin, um die nötigen Schritte zur
Uebertragung des Eigentums zu treffen.
Herr Schimpff wird als Bevollmächteter
der Brauerei fungieren, deren Copicalität 50,
000 Fässer im Jahre beträgt und die
auch ein Fischereiwirtschafts- und Ver-
waltung-Departement besitzt, welches letzteres
die Stadt mit Eis versorgt.

Der leblose Körper des 16jährigen
Jesse Kilmor von Spring Brook, der seit
Samstag zuvor verschunden war, wurde
Donnerstag Nachmittag in einem Ge-
sträuch aufgefunden, entlang der Eisen-
bahn, welche zu dem Damm der Spring
Brook Wasser Comanie führt. Alle
Anzeichen deuten an, daß der junge
Mann ermordet wurde; Merkmale an
seinem Gesicht und eine tiefe Wunde am
Hinterteil bestätigen diese Ansicht.
Die Tat wird augenscheinlich auf die
Eisenbahn vollführt, denn von derselben
ist nach der Stelle, wo der Körper lag,
keine Blutspur vorhanden. Der Mord
ist ein sehr isolierter und die Entdeckung
des Körpers war eine rein zufällige.
Der Körper war sehr sorgsam niederge-
legt worden; der Mord war jugendlich,
der Mord ist über den Kopf gezogen und
das Gesicht mit einem Tuchstück ver-
deckt. Dr. Vier erklärte nach einer vor-
genommenen Leichenöffnung, daß der junge
Mann an der Herzkrankheit starb, doch
besten Eltern und viele Andere glauben
trotzdem, daß er ermordet wurde, da alle
Umstände verdächtig sind.

Der Arbeiter-Tag am nächsten
Montag wird allgemein gefeiert werden.
Vormittags findet eine große Parade
statt und Nachmittags eine Excursion
nach Lake Utor.

Frau Viktor Koch, Sohn Frank
und Tochter Josephine, Emma, Etha
und Carrie von Madison Avenue, sind
von einem vierwöchentlichen Aufenthalt
in Albany Park und Belmar, N. J.,
zurückgekehrt.

Die andermonatliche Versammlung
des Select Council am Donnerstag
sonnte nicht stattfinden, weil kein Quorum
zu derselben erschienen war. Nur
neun Mitglieder hatten sich in der
Versammlungskammer eingefunden.

Das unentgeltliche Haus des Wm.
Fisher an Raymond Court wird sich
Dienstag Morgen von der Polizei ausge-
hoben und drei Männer und sechs
Frauen dabei ergriffen. Sie wurden alle
je \$10 bestraft und nahezu sämtlich in
Ermangelung der Summe dem Gefäng-
nis übergeben.

William Armstrong, ein Draht-
spanner der Ladawanna Telephone Com-
pany, fiel am Samstag vor dem Han-
del's-Bühne Gebäude von einem Höhe-
punkt und landete auf einem Hausen
Stein, dabei Verletzungen am Gesicht
und Körper erhaltend, die jedoch nicht
weiter gefährlich sind.

Gebr. Burt haben den Contract
erhalten zur Ueberführung der Bausteine
der projektierten neuen Ladawanna Kar-
renwerke in Reyer Valley. Mit den
Fundamenten wird möglichst schon in
einigen Wochen begonnen, aber Bau-
operationen werden erst nächstes Früh-
jahr in Angriff genommen werden.

Stephan Lesanie von Pocono
Summit, ein Sectionarbeiter der Lada-
wanna Eisenbahn, wurde Samstag Nach-
mittag von einem Frachtwagen überfahren
und ihm beide Beine unterhalb dem Knie abge-
schnitten. Der Schwerverletzte wurde
nach dem Moses Taylor Hospital ge-
bracht, wo seine Genesung erwartet wird.

Die fähigsten Beamten inspizierten
am Freitag in Begleitung des Supri-
mums die beschriebenen Wasserbehälter
der Scranton Gas und Wasser Com-
pany, welche die Stadt mit Wasser versor-
gen. Alles wurde in bester Verfassung
gefunden und auch festgestellt, daß der
Vorrat der Comanie beinahe uner-
schöpflich ist.

George W. Jentins, der behauptet,
daß er der richtig autorisierte Steuer-
collector der Stadt ist, hat am Montag
eine Klage erhoben, um die Summe von
\$5,416.88 zu erlangen, die er als rück-
ständige Saläre beansprucht. Er hat
schon früher auf den gleichen Anspruch
ein Judgment von \$1,250 gegen die
Stadt erlangt.

Edward Fillenbier und Elyse
Smith, zwei Reiter von Raymond Court,
hatten früh Montag Morgen an Penn
Avenue Streit, worauf Fillenbier das
Weib mit einem Stein niederwarf und
sie mit einem Messer zu Boden dropte.
Der Mann wurde im Polizeigebäude in
Ermangelung von \$15 Strafe dem Ge-
fängnis für 60 Tage übergeben und die
Frau in Ermangelung von \$10 für 30
Tage eingesperrt.

Das demokratische County Comite
trifft sich in einer Dienstag Abend ge-
haltenen Sitzung, den Content der Bar-
tel am 16. September in der Musik Halle
abzuhalten. Die Primardebatten sollen
am Samstag zuvor stattfinden.

Herr Charles Sauga starb am
Montag in seiner Wohnung an Penn
Avenue im Alter von 34 Jahren. Der
Verstorbene wird von der Gattin und
einer Tochter, den Eltern, zwei Brüdern
und einer Schwester überlebt. Seine
Verbiigung findet heute Nachmittag im
Forest Hill Friedhofe statt, nach einem
Trauerdienst in der St. Luke's Kirche.

Herr Wilhelm Sieberer, einer der
bestbekannten alten Denkligen der Stadt,
starb am Dienstag Nachmittag in seiner
Wohnung an Monroe Avenue, Dun-
more, nach einem längeren Leiden, das
zuletzt in Wasserflut ausartete. Der
Verstorbene wurde am 28. Mai 1880 in
Steinbach, Bayern, geboren, kam als
junger Mann nach America und war seit
1864 ein Bürger unserer Stadt. Er
verlebte mit der Gattin, der Tochter Frau
Freud J. Widmayer und den Söhnen
Freud J., Henry W. und Edward über-
lebt. Seine Verbiigung erfolgt heute
Nachmittag im Forest Hill Friedhofe,
nach einem Trauerdienst in der Wohnung.

Die Northern Pacific Breiung
Company von Florida, Oregon, Kapital
\$200,000, ist von hiesigen Kapitalisten
organisiert worden, an deren Spitze die
Herrn Chas. Robinson, Wirtz Koch und
Emil Schimpff stehen. Die Absicht ist,
eine Brauerei zu Florida anzulassen und
am Samstag Abend reisen die Herren
Robinson, Koch, Schimpff und Wirtz
dorthin, um die nötigen Schritte zur
Uebertragung des Eigentums zu treffen.
Herr Schimpff wird als Bevollmächteter
der Brauerei fungieren, deren Copicalität 50,
000 Fässer im Jahre beträgt und die
auch ein Fischereiwirtschafts- und Ver-
waltung-Departement besitzt, welches letzteres
die Stadt mit Eis versorgt.

Der leblose Körper des 16jährigen
Jesse Kilmor von Spring Brook, der seit
Samstag zuvor verschunden war, wurde
Donnerstag Nachmittag in einem Ge-
sträuch aufgefunden, entlang der Eisen-
bahn, welche zu dem Damm der Spring
Brook Wasser Comanie führt. Alle
Anzeichen deuten an, daß der junge
Mann ermordet wurde; Merkmale an
seinem Gesicht und eine tiefe Wunde am
Hinterteil bestätigen diese Ansicht.
Die Tat wird augenscheinlich auf die
Eisenbahn vollführt, denn von derselben
ist nach der Stelle, wo der Körper lag,
keine Blutspur vorhanden. Der Mord
ist ein sehr isolierter und die Entdeckung
des Körpers war eine rein zufällige.
Der Körper war sehr sorgsam niederge-
legt worden; der Mord war jugendlich,
der Mord ist über den Kopf gezogen und
das Gesicht mit einem Tuchstück ver-
deckt. Dr. Vier erklärte nach einer vor-
genommenen Leichenöffnung, daß der junge
Mann an der Herzkrankheit starb, doch
besten Eltern und viele Andere glauben
trotzdem, daß er ermordet wurde, da alle
Umstände verdächtig sind.

Der Arbeiter-Tag am nächsten
Montag wird allgemein gefeiert werden.
Vormittags findet eine große Parade
statt und Nachmittags eine Excursion
nach Lake Utor.

Frau Viktor Koch, Sohn Frank
und Tochter Josephine, Emma, Etha
und Carrie von Madison Avenue, sind
von einem vierwöchentlichen Aufenthalt
in Albany Park und Belmar, N. J.,
zurückgekehrt.

Die andermonatliche Versammlung
des Select Council am Donnerstag
sonnte nicht stattfinden, weil kein Quorum
zu derselben erschienen war. Nur
neun Mitglieder hatten sich in der
Versammlungskammer eingefunden.

Das unentgeltliche Haus des Wm.
Fisher an Raymond Court wird sich
Dienstag Morgen von der Polizei ausge-
hoben und drei Männer und sechs
Frauen dabei ergriffen. Sie wurden alle
je \$10 bestraft und nahezu sämtlich in
Ermangelung der Summe dem Gefäng-
nis übergeben.

William Armstrong, ein Draht-
spanner der Ladawanna Telephone Com-
pany, fiel am Samstag vor dem Han-
del's-Bühne Gebäude von einem Höhe-
punkt und landete auf einem Hausen
Stein, dabei Verletzungen am Gesicht
und Körper erhaltend, die jedoch nicht
weiter gefährlich sind.

Gebr. Burt haben den Contract
erhalten zur Ueberführung der Bausteine
der projektierten neuen Ladawanna Kar-
renwerke in Reyer Valley. Mit den
Fundamenten wird möglichst schon in
einigen Wochen begonnen, aber Bau-
operationen werden erst nächstes Früh-
jahr in Angriff genommen werden.

Stephan Lesanie von Pocono
Summit, ein Sectionarbeiter der Lada-
wanna Eisenbahn, wurde Samstag Nach-
mittag von einem Frachtwagen überfahren
und ihm beide Beine unterhalb dem Knie abge-
schnitten. Der Schwerverletzte wurde
nach dem Moses Taylor Hospital ge-
bracht, wo seine Genesung erwartet wird.

Die fähigsten Beamten inspizierten
am Freitag in Begleitung des Supri-
mums die beschriebenen Wasserbehälter
der Scranton Gas und Wasser Com-
pany, welche die Stadt mit Wasser versor-
gen. Alles wurde in bester Verfassung
gefunden und auch festgestellt, daß der
Vorrat der Comanie beinahe uner-
schöpflich ist.

George W. Jentins, der behauptet,
daß er der richtig autorisierte Steuer-
collector der Stadt ist, hat am Montag
eine Klage erhoben, um die Summe von
\$5,416.88 zu erlangen, die er als rück-
ständige Saläre beansprucht. Er hat
schon früher auf den gleichen Anspruch
ein Judgment von \$1,250 gegen die
Stadt erlangt.

Edward Fillenbier und Elyse
Smith, zwei Reiter von Raymond Court,
hatten früh Montag Morgen an Penn
Avenue Streit, worauf Fillenbier das
Weib mit einem Stein niederwarf und
sie mit einem Messer zu Boden dropte.
Der Mann wurde im Polizeigebäude in
Ermangelung von \$15 Strafe dem Ge-
fängnis für 60 Tage übergeben und die
Frau in Ermangelung von \$10 für 30
Tage eingesperrt.

Das demokratische County Comite
trifft sich in einer Dienstag Abend ge-
haltenen Sitzung, den Content der Bar-
tel am 16. September in der Musik Halle
abzuhalten. Die Primardebatten sollen
am Samstag zuvor stattfinden.

Herr Charles Sauga starb am
Montag in seiner Wohnung an Penn
Avenue im Alter von 34 Jahren. Der
Verstorbene wird von der Gattin und
einer Tochter, den Eltern, zwei Brüdern
und einer Schwester überlebt. Seine
Verbiigung findet heute Nachmittag im
Forest Hill Friedhofe statt, nach einem
Trauerdienst in der St. Luke's Kirche.

Herr Wilhelm Sieberer, einer der
bestbekannten alten Denkligen der Stadt,
starb am Dienstag Nachmittag in seiner
Wohnung an Monroe Avenue, Dun-
more, nach einem längeren Leiden, das
zuletzt in Wasserflut ausartete. Der
Verstorbene wurde am 28. Mai 1880 in
Steinbach, Bayern, geboren, kam als
junger Mann nach America und war seit
1864 ein Bürger unserer Stadt. Er
verlebte mit der Gattin, der Tochter Frau
Freud J. Widmayer und den Söhnen
Freud J., Henry W. und Edward über-
lebt. Seine Verbiigung erfolgt heute
Nachmittag im Forest Hill Friedhofe,
nach einem Trauerdienst in der Wohnung.

Die Northern Pacific Breiung
Company von Florida, Oregon, Kapital
\$200,000, ist von hiesigen Kapitalisten
organisiert worden, an deren Spitze die
Herrn Chas. Robinson, Wirtz Koch und
Emil Schimpff stehen. Die Absicht ist,
eine Brauerei zu Florida anzulassen und
am Samstag Abend reisen die Herren
Robinson, Koch, Schimpff und Wirtz
dorthin, um die nötigen Schritte zur
Uebertragung des Eigentums zu treffen.
Herr Schimpff wird als Bevollmächteter
der Brauerei fungieren, deren Copicalität 50,
000 Fässer im Jahre beträgt und die
auch ein Fischereiwirtschafts- und Ver-
waltung-Departement besitzt, welches letzteres
die Stadt mit Eis versorgt.

Der leblose Körper des 16jährigen
Jesse Kilmor von Spring Brook, der seit
Samstag zuvor verschunden war, wurde
Donnerstag Nachmittag in einem Ge-
sträuch aufgefunden, entlang der Eisen-
bahn, welche zu dem Damm der Spring
Brook Wasser Comanie führt. Alle
Anzeichen deuten an, daß der junge
Mann ermordet wurde; Merkmale an
seinem Gesicht und eine tiefe Wunde am
Hinterteil bestätigen diese Ansicht.
Die Tat wird augenscheinlich auf die
Eisenbahn vollführt, denn von derselben
ist nach der Stelle, wo der Körper lag,
keine Blutspur vorhanden. Der Mord
ist ein sehr isolierter und die Entdeckung
des Körpers war eine rein zufällige.
Der Körper war sehr sorgsam niederge-
legt worden; der Mord war jugendlich,
der Mord ist über den Kopf gezogen und
das Gesicht mit einem Tuchstück ver-
deckt. Dr. Vier erklärte nach einer vor-
genommenen Leichenöffnung, daß der junge
Mann an der Herzkrankheit starb, doch
besten Eltern und viele Andere glauben
trotzdem, daß er ermordet wurde, da alle
Umstände verdächtig sind.

Der Arbeiter-Tag am nächsten
Montag wird allgemein gefeiert werden.
Vormittags findet eine große Parade
statt und Nachmittags eine Excursion
nach Lake Utor.

Frau Viktor Koch, Sohn Frank
und Tochter Josephine, Emma, Etha
und Carrie von Madison Avenue, sind
von einem vierwöchentlichen Aufenthalt
in Albany Park und Belmar, N. J.,
zurückgekehrt.

Die andermonatliche Versammlung
des Select Council am Donnerstag
sonnte nicht stattfinden, weil kein Quorum
zu derselben erschienen war. Nur
neun Mitglieder hatten sich in der
Versammlungskammer eingefunden.

Das unentgeltliche Haus des Wm.
Fisher an Raymond Court wird sich
Dienstag Morgen von der Polizei ausge-
hoben und drei Männer und sechs
Frauen dabei ergriffen. Sie wurden alle
je \$10 bestraft und nahezu sämtlich in
Ermangelung der Summe dem Gefäng-
nis übergeben.

William Armstrong, ein Draht-
spanner der Ladawanna Telephone Com-
pany, fiel am Samstag vor dem Han-
del's-Bühne Gebäude von einem Höhe-
punkt und landete auf einem Hausen
Stein, dabei Verletzungen am Gesicht
und Körper erhaltend, die jedoch nicht
weiter gefährlich sind.

Gebr. Burt haben den Contract
erhalten zur Ueberführung der Bausteine
der projektierten neuen Ladawanna Kar-
renwerke in Reyer Valley. Mit den
Fundamenten wird möglichst schon in
einigen Wochen begonnen, aber Bau-
operationen werden erst nächstes Früh-
jahr in Angriff genommen werden.

Stephan Lesanie von Pocono
Summit, ein Sectionarbeiter der Lada-
wanna Eisenbahn, wurde Samstag Nach-
mittag von einem Frachtwagen überfahren
und ihm beide Beine unterhalb dem Knie abge-
schnitten. Der Schwerverletzte wurde
nach dem Moses Taylor Hospital ge-
bracht, wo seine Genesung erwartet wird.

Die fähigsten Beamten inspizierten
am Freitag in Begleitung des Supri-
mums die beschriebenen Wasserbehälter
der Scranton Gas und Wasser Com-
pany, welche die Stadt mit Wasser versor-
gen. Alles wurde in bester Verfassung
gefunden und auch festgestellt, daß der
Vorrat der Comanie beinahe uner-
schöpflich ist.

George W. Jentins, der behauptet,
daß er der richtig autorisierte Steuer-
collector der Stadt ist, hat am Montag
eine Klage erhoben, um die Summe von
\$5,416.88 zu erlangen, die er als rück-
ständige Saläre beansprucht. Er hat
schon früher auf den gleichen Anspruch
ein Judgment von \$1,250 gegen die
Stadt erlangt.

Edward Fillenbier und Elyse
Smith, zwei Reiter von Raymond Court,
hatten früh Montag Morgen an Penn
Avenue Streit, worauf Fillenbier das
Weib mit einem Stein niederwarf und
sie mit einem Messer zu Boden dropte.
Der Mann wurde im Polizeigebäude in
Ermangelung von \$15 Strafe dem Ge-
fängnis für 60 Tage übergeben und die
Frau in Ermangelung von \$10 für 30
Tage eingesperrt.

Das demokratische County Comite
trifft sich in einer Dienstag Abend ge-
haltenen Sitzung, den Content der Bar-
tel am 16. September in der Musik Halle
abzuhalten. Die Primardebatten sollen
am Samstag zuvor stattfinden.

Herr Charles Sauga starb am
Montag in seiner Wohnung an Penn
Avenue im Alter von 34 Jahren. Der
Verstorbene wird von der Gattin und
einer Tochter, den Eltern, zwei Brüdern
und einer Schwester überlebt. Seine
Verbiigung findet heute Nachmittag im
Forest Hill Friedhofe statt, nach einem
Trauerdienst in der St. Luke's Kirche.

Herr Wilhelm Sieberer, einer der
bestbekannten alten Denkligen der Stadt,
starb am Dienstag Nachmittag in seiner
Wohnung an Monroe Avenue, Dun-
more, nach einem längeren Leiden, das
zuletzt in Wasserflut ausartete. Der
Verstorbene wurde am 28. Mai 1880 in
Steinbach, Bayern, geboren, kam als
junger Mann nach America und war seit
1864 ein Bürger unserer Stadt. Er
verlebte mit der Gattin, der Tochter Frau
Freud J. Widmayer und den Söhnen
Freud J., Henry W. und Edward über-
lebt. Seine Verbiigung erfolgt heute
Nachmittag im Forest Hill Friedhofe,
nach einem Trauerdienst in der Wohnung.

Die Northern Pacific Breiung
Company von Florida, Oregon, Kapital
\$200,000, ist von hiesigen Kapitalisten
organisiert worden, an deren Spitze die
Herrn Chas. Robinson, Wirtz Koch und
Emil Schimpff stehen. Die Absicht ist,
eine Brauerei zu Florida anzulassen und
am Samstag Abend reisen die Herren
Robinson, Koch, Schimpff und Wirtz
dorthin, um die nötigen Schritte zur
Uebertragung des Eigentums zu treffen.
Herr Schimpff wird als Bevollmächteter
der Brauerei fungieren, deren Copicalität 50,
000 Fässer im Jahre beträgt und die
auch ein Fischereiwirtschafts- und Ver-
waltung-Departement besitzt, welches letzteres
die Stadt mit Eis versorgt.

Der leblose Körper des 16jährigen
Jesse Kilmor von Spring Brook, der seit
Samstag zuvor verschunden war, wurde
Donnerstag Nachmittag in einem Ge-
sträuch aufgefunden, entlang der Eisen-
bahn, welche zu dem Damm der Spring
Brook Wasser Comanie führt. Alle
Anzeichen deuten an, daß der junge
Mann ermordet wurde; Merkmale an
seinem Gesicht und eine tiefe Wunde am
Hinterteil bestätigen diese Ansicht.
Die Tat wird augenscheinlich auf die
Eisenbahn vollführt, denn von derselben
ist nach der Stelle, wo der Körper lag,
keine Blutspur vorhanden. Der Mord
ist ein sehr isolierter und die Entdeckung
des Körpers war eine rein zufällige.
Der Körper war sehr sorgsam niederge-
legt worden; der Mord war jugendlich,
der Mord ist über den Kopf gezogen und
das Gesicht mit einem Tuchstück ver-
deckt. Dr. Vier erklärte nach einer vor-
genommenen Leichenöffnung, daß der junge
Mann an der Herzkrankheit starb, doch
besten Eltern und viele Andere glauben
trotzdem, daß er ermordet wurde, da alle
Umstände verdächtig sind.

Der Arbeiter-Tag am nächsten
Montag wird allgemein gefeiert werden.
Vormittags findet eine große Parade
statt und Nachmittags eine Excursion
nach Lake Utor.

Frau Viktor Koch, Sohn Frank
und Tochter Josephine, Emma, Etha
und Carrie von Madison Avenue, sind
von einem vierwöchentlichen Aufenthalt
in Albany Park und Belmar, N. J.,
zurückgekehrt.

Die andermonatliche Versammlung
des Select Council am Donnerstag
sonnte nicht stattfinden, weil kein Quorum
zu derselben erschienen war. Nur
neun Mitglieder hatten sich in der
Versammlungskammer eingefunden.

Das unentgeltliche Haus des Wm.
Fisher an Raymond Court wird sich
Dienstag Morgen von der Polizei ausge-
hoben und drei Männer und sechs
Frauen dabei ergriffen. Sie wurden alle
je \$10 bestraft und nahezu sämtlich in
Ermangelung der Summe dem Gefäng-
nis übergeben.

William Armstrong, ein Draht-
spanner der Ladawanna Telephone Com-
pany, fiel am Samstag vor dem Han-
del's-Bühne Gebäude von einem Höhe-
punkt und landete auf einem Hausen
Stein, dabei Verletzungen am Gesicht
und Körper erhaltend, die jedoch nicht
weiter gefährlich sind.

Gebr. Burt haben den Contract
erhalten zur Ueberführung der Bausteine
der projektierten neuen Ladawanna Kar-
renwerke in Reyer Valley. Mit den
Fundamenten wird möglichst schon in
einigen Wochen begonnen, aber Bau-
operationen werden erst nächstes Früh-
jahr in Angriff genommen werden.

Stephan Lesanie von Pocono
Summit, ein Sectionarbeiter der Lada-
wanna Eisenbahn, wurde Samstag Nach-
mittag von einem Frachtwagen überfahren
und ihm beide Beine unterhalb dem Knie abge-
schnitten. Der Schwerverletzte wurde
nach dem Moses Taylor Hospital ge-
bracht, wo seine Genesung erwartet wird.

Die fähigsten Beamten inspizierten
am Freitag in Begleitung des Supri-
mums die beschriebenen Wasserbehälter
der Scranton Gas und Wasser Com-
pany, welche die Stadt mit Wasser versor-
gen. Alles wurde in bester Verfassung
gefunden und auch festgestellt, daß der
Vorrat der Comanie beinahe uner-
schöpflich ist.

George W. Jentins, der behauptet,
daß er der richtig autorisierte Steuer-
collector der Stadt ist, hat am Montag
eine Klage erhoben, um die Summe von
\$5,416.88 zu erlangen, die er als rück-
ständige Saläre beansprucht. Er hat
schon früher auf den gleichen Anspruch
ein Judgment von \$1,250 gegen die
Stadt erlangt.

Edward Fillenbier und Elyse
Smith, zwei Reiter von Raymond Court,
hatten früh Montag Morgen an Penn
Avenue Streit, worauf Fillenbier das
Weib mit einem Stein niederwarf und
sie mit einem Messer zu Boden dropte.
Der Mann wurde im Polizeigebäude in
Ermangelung von \$15 Strafe dem Ge-
fängnis für 60 Tage übergeben und die
Frau in Ermangelung von \$10 für 30
Tage eingesperrt.

Das demokratische County Comite
trifft sich in einer Dienstag Abend ge-
haltenen Sitzung, den Content der Bar-
tel am 16. September in der Musik Halle
abzuhalten. Die Primardebatten sollen
am Samstag zuvor stattfinden.

Herr Charles Sauga starb am
Montag in seiner Wohnung an Penn
Avenue im Alter von 34 Jahren. Der
Verstorbene wird von der Gattin und
einer Tochter, den Eltern, zwei Brüdern
und einer Schwester überlebt. Seine
Verbiigung findet heute Nachmittag im
Forest Hill Friedhofe statt, nach einem
Trauerdienst in der St. Luke's Kirche.

Herr Wilhelm Sieberer, einer der
bestbekannten alten Denkligen der Stadt,
starb am Dienstag Nachmittag in seiner
Wohnung an Monroe Avenue, Dun-
more, nach einem längeren Leiden, das
zuletzt in Wasserflut ausartete. Der
Verstorbene wurde am 28. Mai 1880 in
Steinbach, Bayern, geboren, kam als
junger Mann nach America und war seit
1864 ein Bürger unserer Stadt. Er
verlebte mit der Gattin, der Tochter Frau
Freud J. Widmayer und den Söhnen
Freud J., Henry W. und Edward über-
lebt. Seine Verbiigung erfolgt heute
Nachmittag im Forest Hill Friedhofe,
nach einem Trauerdienst in der Wohnung.

Die Northern Pacific Breiung
Company von Florida, Oregon, Kapital
\$200,000, ist von hiesigen Kapitalisten
organisiert worden, an deren Spitze die
Herrn Chas. Robinson, Wirtz Koch und
Emil Schimpff stehen. Die Absicht ist,
eine Brauerei zu Florida anzulassen und
am Samstag Abend reisen die Herren
Robinson, Koch, Schimpff und Wirtz
dorthin, um die nötigen Schritte zur
Uebertragung des Eigentums zu treffen.
Herr